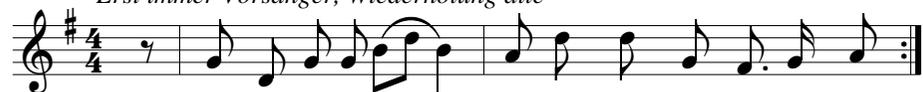


Quodlibeticum

Valentin Rathgeber,
Augsburg 1737

Erst immer Vorsänger, Wiederholung alle



Fra-tres ex-ul-ta - - te, was hilfft uns trau-rig seyn |



Vo - bis-que pro-pi-na - - te, den gu-ten Mo-sel-Wein |



Der Preiß ge-bührt dem Re-ben-Safft | macht Lust | macht



Muth | macht Krafft | Er-go ap-pli-ca-te, das Gläs-lein



an den Mund nec non e-va-cu-a - te, so gar bis auf den



Grund | so gar bis auf den Grund | Pro Ger-ma-no-rum



mo-re, qui ple-no bi-bunt o - re, gan-tze Maa-ssen aus |



gan-tze Fäs-ser aus | in bo - na - for-mu-la.

2 Fratres exultate,
die Gurgel machet naß |
vobisque propinate,
es ist noch mehr im Faß |
der Preiß gebührt dem Reben-Safft |
macht Lust macht Muth macht Krafft |
ergo potitate,
kein Tröpflein laßt im Glas |
totum evacuate,
bis sincket auf die Nas.
Pro Germanorum more,
qui pleno bibunt ore,
gantze Maassen aus |
gantze Fässer aus |
in bona formula.

3 Fratres festinate,
sonst laufft die Zeit zum End |
vobisque propinate,
bis man das Faß umwend |
der Preiß gebührt dem Reben-Safft |
macht Lust macht Muth macht Krafft |
ergo concertate,
mit vollem Mund und Muth |
domumque reportate,
den Zapffen auf den Hut.
Pro Germanorum more,
qui pleno bibunt ore,
gantze Maassen aus |
gantze Fässer aus |
in bona formula.

Nr. 8 der dritten Tracht 'Ohren-vergnügendes
und Gemüth-ergötzendes Tafel-Confect'

Quodlibeticum

Valentin Rathgeber, Augsburg 1737

Erst immer Vorsänger, Wiederholung alle

Fra-tres ex-ul - ta - - te, was hilfft uns trau-rig seyn | Vo - bis-que pro-pi - na - - te, den gu-ten Mo-sel-Wein |

Der Preiß ge-bührt dem Re - ben-safft | macht Lust | macht Muth | macht Krafft | Er-go ap-pli-ca - te, das Gläs-lein

an den Mund nec non e-va-cu-a - te, so gar bis auf den Grund | so gar bis auf den Grund | Pro Ger-ma-no-rum

mo - re, qui ple-no bi-bunt o - re, gan-tze Maa-ssen aus | gan-tze Fäs-ser aus | in bo - na_ for - mu-la.